



**28. BRANDENBURGISCHE  
FRAUENWOCHEN**

*Selber Schuld*

**VERANSTALTUNGEN IN  
DER REGION GUBEN**

**MÄRZ 2018**

## 28. Brandenburgische Frauenwoche

### Motto: Selber schuld

Selber schuld! – Haben Sie diese Worte auch schon selbst gehört oder hat man Ihnen zu verstehen gegeben, dass Sie Ihres eigenen Glückes Schmied sind und Sie Ihre Situation selbst zu verantworten haben?

Unsere Welt stellt immer mehr auf Individualität ab, Solidarität und Gemeinschaft sind Werte, die uns abhanden kommen.

Individualisierte Schuldzuweisungen, strukturelle Diskriminierungen und verschiedene Formen der Ungleichheit begleiten Frauen in Deutschland auch weiterhin – Altersarmut, Entgeltungleichheit und Lohntransparenz, Gremienbesetzung, Frauen in Führungspositionen, Teilzeitfalle, Geschlechterrollen und sexuelle Belästigung sind nur einige Stichwörter.

Die 28. Brandenburgische Frauenwoche bietet wiederum viel Raum für Interpretationen und stellt Frauen und Mädchen in den Mittelpunkt. Ob niedrigschwellige Angebote, Kultur oder Gespräche – die VeranstalterInnen präsentieren Ihnen ein breit gefächertes Angebot, aus dem Sie wählen können. Sie **alle** sind herzlich eingeladen – und wir meinen damit natürlich Frauen und Männer! Schauen sie vorbei – diskutieren sie mit uns, lernen sie Neues kennen oder erleben sie nette Stunden in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.

Mit diesen unterschiedlichen Themen und Veranstaltungen beteiligen sich GubenerInnen sowie regionale Vereine und Einrichtungen auch in diesem Jahr an der Frauenwoche.

### Dienstag, 27.02.2018, 10.00 Uhr

Kreishaus, Raum C.2.04, Heinrich-Heine Straße 1, Forst (Lausitz)

### Datenschutz und soziale Netzwerke

Fachforum der Gleichstellungsbeauftragten (GBA) und der Datenschutzbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße

Jede Person hat das Recht auf Schutz der sie betreffenden Daten. So steht es in Artikel 8 Absatz 1 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union. Internet, E-Mail und Soziale Netzwerke sind auf der anderen Seite aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Sie erhalten im Rahmen des Forums Informationen zu dem im Grundgesetz verankerten Recht auf informationelle Selbstbestimmung und den sich daraus ableitenden Rechten und Pflichten, den Grundsätzen des Datenschutzes, praktische Tipps für den (Arbeits-)Alltag sowie Hinweise zum Nutzen und Risiken sozialer Medien.

Anmeldung erbeten unter:

Kontakt                      Sabine Ansorge, Datenschutzbeauftragte / MA GBA  
0 35 62 / 986 10 009  
datenschutzbeauftragte@lkspn.de

**Donnerstag, 01.03.2018, 09.00 – 11.00 Uhr**

Gemeindezentrum der Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55, Guben

### Frauenfrühstück

Buntes Angebot in gemütlicher Atmosphäre

Die Heilsarmee lädt zum traditionellen Frauenfrühstück ein. Sie erwartet eine offene Gesprächs- und Diskussionsrunde.

Unkostenbeitrag: 2,00 € (incl. Frühstück)

Anmeldung: Die Heilsarmee Guben

0 35 61/ 54 49 94 guben@heilsarmee.de



Foto: SV Guben

**Freitag, 02.03.2018, 18.00 Uhr**

Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde, Alte Poststraße 67, Guben

### Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Weltgebetstag der Frauen aus Surinam – Eine Veranstaltung der Ökumene



Gran tangi gi Mama Aisa , Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen—Deutsches Komitee e.V.

Der Weltgebetstag der Frauen (WGT) ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. Sie erzählen uns Frauen von ihrem Alltag und Glauben, von ihren Sorgen, Wünschen und Hoffnungen vor Gott. Gemeinsam setzen wir uns ein für Gerechtigkeit, Frieden und ein würdevolles Leben für Frauen und Mädchen weltweit – im Gebet genauso wie im Handeln.

Surinam, das kleinste Land Südamerikas, liegt im Nordosten des Kontinents. Mit seinen rund 540.000 EinwohnerInnen ist das Land ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. In der Weltkulturerbe-Hauptstadt Paramaribo steht die Synagoge neben einer Moschee und die christliche Kirche und der Hindutempel liegen nur Häuserblocks entfernt.

Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl. Die Schwankungen der Preise auf dem Weltmarkt treffen das Land schwer und das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist kaum mehr finanzierbar. Das trifft insbesondere auch Frauen und Mädchen – die Gewalt in den Familien nimmt zu, Teenager brechen die Schule ab, Frauen prostituieren sich.

Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag werden Projekte der Frauenarbeit in Surinam unterstützt.

Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde

0 35 61 / 43 12 00

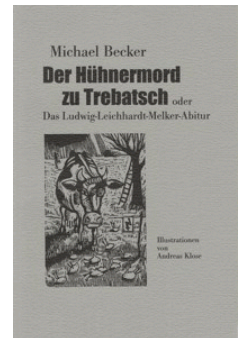
**Dienstag, 06.03.2018, 16.00 Uhr**

Brunnencafe der Volkssolidarität, Berliner Straße 35, Guben

**Beckergeschichten**

Der bekannte Cottbuser Schauspieler, Geschichtenerzähler und Dichter, Michael Becker, liest bei Kaffee und Kuchen aus seinen pffigen und amüsanten Büchern. Kennen Sie den „Einarmigen Geiger“ oder haben Sie schon vom „Hühnermord zu Trebatsch“ gehört – nein, dann stillen Sie ihre Neugier und sind dabei.

Eintritt:               Spende  
Kontakt:               Ortsverband Die Linke  
                              0 35 61 / 68 61 811



www.becker-  
geschichten.de

**Mittwoch, 07.03.2018, 14.30 Uhr**

Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben (GBV), Bahnhofstraße 2, Guben

**Mit der Brille den richtigen Durchblick schaffen**

Informative Gesprächsrunde mit Dr. med. Holger Tubbesing, Facharzt für Augenheilkunde

Eine verminderte Sehkraft kann jeden Menschen betreffen. Oft vergeht viel Zeit, eh man sich eingesteht, dass man etwas tun muss. Fragen wie: Wie krank sind die Augen?, Wie komme ich zu einer Brille oder Sehhilfe?, Gibt es Zuschüsse? entstehen und wollen beantwortet werden.

Dr. med. Holger Tubbesing berichtet von Augenkrankheiten, erläutert den Weg zur Brille und Sehhilfe und spricht über seine Erfahrungen im Arbeitsalltag. Sie können mit ihm ins Gespräch kommen und ihre Fragen stellen.

Kontakt:               Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben  
                              0 35 61 / 68 74 13

**Donnerstag, 08.03.2018, 09.00 – 11.00 Uhr**

Brunnencafe der Volkssolidarität, Berliner Straße 35, Guben

**Frauenfrühstück**

Die Volkssolidarität lädt zum traditionellen Frauenfrühstück ein. Diesmal gibt es Informationen rund um das Thema Gesundheit. Im Mittelpunkt steht Alles für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden - Produkte aus der Kräuterapotheke.

Eintritt:               6,00 € (inclusive Frühstück) im Vorverkauf über  
Kontakt:               Begegnungszentrum der Volkssolidarität  
                              Frau Schulze / Frau Schliebus  
                              0 35 61 / 22 55

**Donnerstag, 08.03.2018, 12.00 – 17.00 Uhr**

Stadt- und Industriemuseum, Gasstraße 5, Guben

### **Osterausstellung unter dem Motto: „Kunst – Eier – Variationen“**



Foto: SV Guben

Die KünstlerInnen und AusstellungsgestalterInnen Inge Ewersbach aus Taubendorf, Carola Huhold aus Groß Breesen und Peter Rehnisch aus Guben, die Ehepaare Ingrid und Edwin Keller aus Neuzelle sowie Monika und Klaus Krüger aus Ziltendorf präsentieren eine umfangreiche Schau an filigranen Kunstwerken an verschiedenen Natureiern wie Tauben-, Enten-, Hühner oder Gänseeiern. Hierbei zeigen die Aussteller die neuesten

Kunstwerke und Arbeiten aus ihren heimischen Werkstätten.

Dabei bedienen sie sich unterschiedlicher Herstellungstechniken. Besonders filigran ist hierbei die Durchbruchtechnik, durch die wundervolle weiße Durchbrücheier mit variablen Mustern und sogenannte Lichteier entstehen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch eine große Auswahl aus der umfangreichen Sammlung der Familie Keller an Kunsteiern aus unterschiedlichen Materialien und Herstellungstechniken aus der ganzen Welt.

Eintritt: 1,50 € für Frauen und Mädchen

Kontakt: Stadt- und Industriemuseum Guben  
0 35 61 / 68 71 – 21 01

**Donnerstag, 08.03.2018, 14.00 – 17.00 Uhr**

Alte Färberei, Gasstraße, Guben

### **Rosen für die Frauen**

Buntes Programm mit Musik, Show und Tanz zum Internationalen Frauentag des Ortsvereins der

Arbeiterwohlfahrt, der Volkssolidarität Guben und der Stadt Guben

Erleben Sie eine erfrischende Schlagershow mit Natalie Lament und Ronny Gander. Ronny braucht man nicht mehr vorzustellen. Er hat sich bereits in das Herz vieler ZuhörerInnen gesungen. Natalie Lament ist noch nicht so lange dabei im Schlagergeschäft. Sie liebt das was sie macht und überzeugt auf der Bühne mit Stimme und guter Laune. Ihre erfrischende Art und Weise macht ihre Auftritte zu etwas Besonderem. Schlager mit Herz und Gefühl sind zu hören und ein netter Nachmittag erwartet Sie! Kaffee und Kuchen inbegriffen.

Eintritt: 15,00 € im Vorverkauf über

Kontakt: Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt, Frau Bossack  
0 35 61 / 55 31 45

Begegnungszentrum der Volkssolidarität, Frau Schulze  
0 35 61 / 22 55



[www.natalie-lament.de](http://www.natalie-lament.de)  
[www.ronny.gander.de](http://www.ronny.gander.de)



**Donnerstag, 08.03.2018, 17.00 Uhr**

Stadtbibliothek Guben, Gasstraße 6, Guben

### **Hemingway und seine Katzen**

Einblicke in sein Leben mit Ursula Maria Ewald-Hüsing

Der Literaturnobelpreisträger war ein schwieriger Zeitgenosse, war seinen Mitmenschen nicht immer wohl gesonnen – er misstraute ihnen eher.

Nur seine Katzen durften alles – mit ihnen teilte er Tisch und Bett. Er liebte die Samtpfoten – ohne seine Stubentiger konnte er nicht leben. Noch heute streunen die Nachfahren seiner allerersten Katze „Snowball“ durch sein Haus in Key West. Diese bekam er in der 1930iger Jahren von einem Schiffskapitän geschenkt. Sein Anwesen ist heute ein Museum in dem ca. 60 Katzen leben, die alle nach berühmten Schauspielern, Schauspielerinnen und Frauen benannt sind. Die Tiere bevölkern den tropischen Garten, können sich auf dem Anwesen austoben oder machen es sich im Haus bequem.

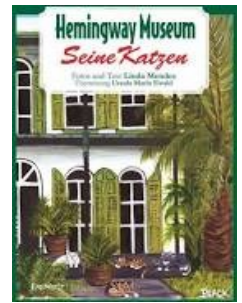
Die ehemalige Gubenerin, Ursula Maria Ewald-Hüsing, kennt dieses Museum aus eigenem Erleben und übersetzte das Buch über das so besondere Haus. Sie wird uns von diesem großartigen Schriftsteller, von seinem besonderen Verhältnis zu Frauen und Katzen und ihrem Buch vor Ort in Wort und Bild berichten.

Literaturliebhaber, aber auch Katzenfreunde werden auf ihre Kosten kommen – lassen sie sich überraschen.

Eintritt: 5,00 €, Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich

Kontakt: Stadtbibliothek Guben

0 35 61 / 23 01



[www.weltbild.de](http://www.weltbild.de)

**Dienstag, 13.03.2018, 09.00 – 11.00 Uhr**

Treff am Schillerplatz, Friedrich-Schiller-Straße 16b, Guben

### **Frauen in Ehrenämtern – Argumente für eine sinnstiftende und interessante Freizeitgestaltung**

Vielleicht ist es dem einen oder anderen schon einmal so ergangen: man erzählt enthusiastisch und voller Freude über ein oder mehrere Ehrenämter, die man ausübt und bekommt zur Antwort: Selber schuld!

Die Koordinatorin des Netzwerkes Gesunde Kinder, Kathrin Lieske und die Leiterin der Freiwilligenagentur, Andrea Molik stellen ihre Arbeit mit ehrenamtlichen engagierten Menschen vor und möchten zusammen mit den interessierten Gästen über die verschiedenen Ehrenämter und **Argumente für das Ehrenamt** ins Gespräch kommen.

Gleichzeitig soll mit einem kleinen Kaffee – und Kuchenangebot allen Frauen und Mädchen in den verschiedensten Ehrenämtern unserer Stadt gedankt werden.

Jeder Teilnehmende bekommt eine kleine Überraschung!

Um Voranmeldung wird gebeten!

Kontakt: Netzwerk Gesunde Kinder, Frau Lieske  
0 35 61 / 40 32 61 oder  
Freiwilligenagentur des HdF, Frau Molik  
0 35 61 / 54 71 45

**Dienstag, 13.03.2018, 14.00 – 17.00 Uhr**

Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek Guben, Gasstraße 6,  
Guben

### **Willkommen in der Leistungsgesellschaft – Willkommen im Zeitalter der Emanzipation**

Fachforum mit Diana Tietze, Geschäftsführerin Coachingzentrum DiTiKo Lübbenau



Foto: SV Guben

Du hast Kinder und deshalb Schwierigkeiten beruflich voranzukommen? **Selber schuld**. Du musstest eine Abtreibung durchstehen? **Selber schuld**, wohl zu blöd zum Verhüten! Dein BMI hält sich vom empfohlenen Richtwert lieber dezent fern – so wie es schon bei deinen Eltern, Tanten, Onkels und Großeltern der Fall war? **Selber schuld**, mit Sport kann doch JEDER abnehmen, Pussy! Du studierst, und der Mix aus ständigem Prüfungsdruck, wenig Geld und Existenzangst macht dich fertig? **Selber schuld**, lern doch was Anständiges – außerdem bummelst du doch eh nur rum und feierst die ganze Zeit. In deinem Job als FriseurIn, AltenpflegerIn oder KindergärtnerIn verdienst du katastrophal wenig und es reicht kaum zum Leben? **Selber schuld**, man sucht sich seinen Beruf doch selbst aus, oder?

Einladung und Programm gesondert erhältlich, Anmeldung erbeten unter:

Kontakt: Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadtverwaltung Guben  
Frau Bellack  
0 35 61 / 68 71 40 61 (Fax)  
gba@guben.de

**Mittwoch, 14.03.2018, 14.30 – 16.00 Uhr**

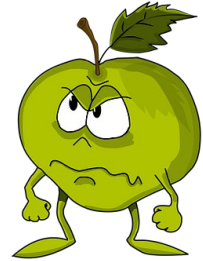
Gemeindezentrum der Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55, Guben

### **Küche aus fernen Ländern**

Die deutsche Küche ist kräftig und deftig und manche Menschen mögen auf sie auch nicht im Urlaub verzichten. Doch auch in anderen Ländern versteht man sich aufs Kochen. Andere Gewürze, andere Zubereitungen, neue Zutaten (neben denen, die man selbst kennt) – sie machen den Reiz aus und lassen uns neue Geschmackserlebnisse entdecken.

Wir wollen heute Gerichte aus Syrien verkosten, mit den Frauen ins Gespräch kommen und natürlich die Rezepte austauschen.

Kontakt: Netzwerk Flucht und Migration über  
 Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadtverwaltung Guben  
 Frau Bellack, Frau Fehlow  
 0 35 61 / 68 71 10 61; 0 35 61 / 68 71 10 62  
 gba@guben.de; fehlow.m@guben.de



**Mittwoch, 14.03.2018, 17.00 Uhr**

Lesecafe im Naemi-Wilke-Stift, Dr. Ayrer-Straße 1-4, Guben

### **Kindern Grenzen setzen – aber wie?**

„Ich hab dir doch schon 100-mal gesagt...!“ „Jetzt reicht's aber...  
 Nein!“ „Mach doch endlich...!“ www.pixabay.de

Grenzen geben Kindern Halt und Sicherheit. Viele Eltern sind jedoch ratlos, wenn sie zum x-ten Mal das Gleiche sagen – ihr Kind sich jedoch verweigert. Die Gestaltung des Familienalltags wird dadurch für alle frustrierend.

Wie können Eltern aus der Brüllfalle entkommen oder schwierige Situationen in der Familie meistern ohne sich in Machtkämpfen zu verzetteln?

Wie können Eltern einen neuen Umgang in der Familie gestalten, der sie in ihrer Verantwortung unterstützt und ihnen hilft, Grenzen zu setzen – ohne zu verletzen?

Dieser Themenabend möchte konkrete Anregungen aus der beruflichen Praxis der Familienberaterin geben. Der Filmbeitrag „Wege aus der Brüllfalle“ zeigt darüber hinaus auch praktische Möglichkeiten auf, die Eltern umsetzen können, um das Familienleben harmonischer zu gestalten.

Kontakt: Erziehung- und Familienberatungsstelle des Naemi-Wilke-Stiftes  
 0 35 61 / 403 - 219

**Donnerstag, 15.03.2018, 14.00 – 17.00 Uhr**

Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich- Schiller Str., Guben

### **Frühlingsbrunch**

Der Brandenburgische Seniorenverband e.V, Ortsverband Guben lädt Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich zum Frühlingsbrunch ein.

Sie erwarten ein gemütlicher Nachmittag mit einem Programm des Chores des Gymnasiums Guben, Ehrungen sowie ein Büffet mit Kuchen, belegten Broten und Leckereien.

Um Voranmeldung wird gebeten!

Eintritt: 6,00 € (für Nichtmitglieder)

Kontakt: Brandenburgische Seniorenverband e.V., Frau Großer  
 0 35 61 / 51 96 308



**Donnerstag, 15.03.2018, 15.00 – 17.00 Uhr**

Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung, Gasstraße 6, Guben

**Allerweltscafé**

Das Netzwerk Flucht und Migration lädt zum Austausch ein. Bei Kaffee und Kuchen und anderen leckeren Dingen können sich Alt- und NeugubenerInnen in einer gemütlichen Runde kennenlernen und ins Gespräch kommen.

Kontakt: Netzwerk Flucht und Migration über  
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadtverwaltung Guben  
Frau Bellack, Frau Fehlow  
0 35 61 / 68 71 10 61; 0 35 61 / 68 71 10 62  
gba@guben.de; fehlow.m@guben.de



Foto: SV Guben

**Freitag, 16.03.2018, 15.00 Uhr**

Evangelisches Seniorenzentrum Herberge zur Heimat, Wilkestraße 36, Guben

**Frauen und andere Accessoires**

Ausstellungseröffnung

Bettina Pfeiffer, Antonia Lieske und Jana Wilke stellen Arbeiten zu dem selbst gewählten Thema mit Malerei, Fotografie und Gedichten aus.

Schon die Verortung der Frau als Accessoire bringt Reibereien, Erkenntnisse aus Erfahrungen und eigenen Lebenszielen. Antonia Lieske arbeitet seit ihrem 16. Lebensjahr mit der Spiegelreflexkamera und meint zu Accessoire: „Jeder will es, nicht jeder bekommt es.“ Bettina Pfeiffer ist hingegen voller Ruhe und spiegelt das Thema Frauen in ihren Zentangel-Malereien. Jana Wilke betrachtet Gedachtes und Gesagtes teils einseitig, überspitzt in Gedichten und spiegelt in Fotos die Waffen der Frau.

Kontakt: Evangelisches Seniorenzentrum Herberge zur Heimat  
0 35 61 / 6 28 00 - 0

**Montag, 19.03.2018, 16.00 – 17.30 Uhr**

Begegnungszentrum des DRK, Otto-Nuschke-Straße 24, Guben

**Informationsveranstaltung zum Frauenhaus Guben mit Filmvorführung**

Jede vierte Frau in Deutschland erlebt Gewalt von ihrem Partner. Das Frauenhaus bietet den Frauen und ihren Kindern Schutz und Sicherheit.

Wir werden in der Veranstaltung einen Einblick in das Leben der Frauenhaus-Bewohnerinnen und Informationen über die Arbeitsweise unseres Frauenhauses geben. Der Film „Zeit zu gehen“ soll betroffene Frauen mit ihren Kindern ermutigen, sich aus der häusliche Gewalt zu lösen und vertrauensvoll in die Zukunft zu schauen.

Kontakt: DRK, Frau Brose oder Frau Tilgner  
0 35 61 / 6 28 11- 0

### **Dienstag, 20.03.2018, 15.30 Uhr**

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55, Guben

#### **Offener Tanzkreis für Frauen**

Seit Juli 2017 bietet das Netzwerk Flucht und Migration mit Unterstützung der Heilsarmee einen Treff für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund an.

Den Interessen der Frauen folgend, liegt der Schwerpunkt derzeit im Bereich Bewegung und Tanzen. Frauen und Mädchen können bei ländertypischer Musik soziale Kontakte knüpfen und miteinander ins Gespräch kommen.

Dazu laden wir Frauen und Mädchen herzlich ein!

Kontakt: Netzwerk Flucht und Migration über  
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadtverwaltung Guben  
Frau Bellack, Frau Fehlow  
0 35 61 / 68 71 10 61; 0 35 61 / 68 71 10 62  
gba@guben.de; fehlow.m@guben.de



Foto: SV Guben

### **Donnerstag, 22.03.2018, 18.00 Uhr**

Cafeteria des Krankenhauses Spremberg, Karl-Marx-Straße 80, Spremberg

#### **13. Unternehmerinnen-Stammtisch Spree-Neiße**

Die Vorsitzende des Kreistages, Monika Schulz-Höpfner, und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße, Kerstin Kossack, laden ein


Das Spremberger Krankenhaus gehört zum größten Teil den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das ist einzigartig in Deutschland. Die Patientenzufriedenheit liegt bei 96 % und damit weit über dem Bundesdurchschnitt.

Frau Kathrin Möbius, Geschäftsführerin des Hauses, wird ihr Unternehmen vorstellen, Einblicke in die eine oder andere Situation gewähren und das Thema „**Führen Frauen Unternehmen anders**“ diskutieren.

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag für das Buffet in Höhe von 10,00 € pro Person am Veranstaltungstag mitzubringen.

Ihre verbindliche Anmeldung teilen Sie bitte bis zum **16. März 2018** mit:

Kontakt: Kerstin Kossack, Gleichstellungsbeauftragte LK SPN  
0 35 62 / 986 10 005  
k.kossack-beauftragte@lkspn.de



Die Veranstaltungen der Frauenwoche sind eine Gemeinschaftsproduktion von:

Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverein Guben

Brandenburgischer Seniorenverband e.V.

Die Linke, Ortsverband Guben

DRK Frauenhaus

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Naemi-Wilke-Stift Guben

Evangelisches Seniorenzentrum Herberge zur Heimat

Freiwilligenagentur des HdF, Treff am Schillerplatz

Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben (GBV)

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße

Heilsarmee

Monika Schulz-Höpfner, Vorsitzende des Kreistages Spree-Neiße

Netzwerk Flucht und Migration

Netzwerk Gesunde Kinder

Ökumene

Stadtbibliothek Guben

Stadt- und Industriemuseum Guben

Volkssolidarität Spree – Neiße e.V., Begegnungszentrum Guben

Stabstelle GBA/BHBH/IBA/Familie Stadt Guben

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Sachgebiet Kultur der Stadt Guben

Ansprechpartnerin Stadtverwaltung Guben:

Stabstelle GBA/BHBH/IBA/Familie

Frau Bellack

Gasstraße 4

03172 Guben

Tel. 0 35 61 / 68 71 – 10 61

Mail: [gba@guben.de](mailto:gba@guben.de)

